

## öffentliche N I E D E R S C H R I F T

### **VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Ausschuss für junge Menschen, SZ-04NRJTC</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 04.09.2002</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Sitzungsraum 1</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:15</b>	<b>Sitzungsende : 20:57</b>

### **Öffentliche Sitzung**

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### **Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 04.09.2002

### Sitzungsteilnehmer

#### Verwaltung

<b>Lange, Henrika</b>	<b>18:15 bis 20:57 Fachbereich 402</b>
<b>Pohl-Kraneis, Ilona</b>	<b>18:15 bis 20:57 Fachbereich 604</b>
<b>Fischer, Erich</b>	<b>18:15 bis 20:57 Team 6031</b>
<b>Borchardt, Hauke</b>	<b>18:15 bis 20:57 Team 6031</b>
<b>Wessel, Erwin</b>	<b>18:15 bis 20:57 Amt 68</b>
<b>Struckmann, Klaus</b>	<b>18:15 bis 20:57 Amt 40</b>
<b>Rickers, Holger</b>	<b>18:15 bis 20:57 Amt 68</b>
<b>Meißner, Carola</b>	<b>18:15 bis 20:57 Protokoll</b>
<b>Ahl, Jochen</b>	<b>18:15 bis 20:57 Team 6011</b>
<b>Bertram, Jan-Peter</b>	<b>18:15 bis 20:57 Fachbereich 401</b>

#### Teilnehmer

<b>Strommer, Helga</b>	<b>18:15 bis 20:57 als Gast ab 18.18 Uhr</b>
------------------------	--

#### Verwaltung

<b>Fischer, Nina</b>	<b>18:15 bis 20:00 Amt 68</b>
----------------------	-------------------------------

#### Entschuldigt fehlten

#### sonstige

<b>Hagemann, Holger-W.</b>	<b>18:15 bis 20:57</b>
<b>Ehrenfort, Renate</b>	<b>18:15 bis 20:57</b>
<b>Nagels, Alice</b>	<b>18:15 bis 20:57</b>
<b>Maletzke, Franz</b>	<b>18:15 bis 20:57</b>
<b>Jäger, Thomas</b>	<b>18:15 bis 20:57</b>

#### Sonstige Teilnehmer



4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 04.09.2002

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :  
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 :  
Anhörung der Mitglieder der AG Schulwegsicherung - Besprechungspunkt -**

**TOP 5 : B02/0409  
Haushalt 2003, Stellenplan und Teilbudget des Amtes für junge Menschen**

**TOP 6 :  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 6.1  
:  
Versorgungsgrad und Belegungsquote der Kita-Plätze in Norderstedt**

**TOP 6.2  
:  
Durchgangsklasse**

**TOP 6.3  
:  
Neue Kita-Gruppen**

**TOP 6.4  
:  
Beteiligungsgremien für Kinder und Jugendliche**

**TOP 6.5  
:  
Berichtswesen T2.2002**

**TOP 6.6**

:

**Schulprogramme der Norderstedter Schulen**

**TOP 6.7**

:

**Integrationsfest Menschenkinder**

**TOP 6.8**

:

**Asbestsanierung am Schulzentrum Süd - Sachstandsbericht -**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 7 :**

**Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

**TOP 7.1**

:

**Anwesenheit und Rederecht des Personalrates in Ausschussitzungen**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 04.09.2002

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Nicolai eröffnet die 78. Sitzung des Ausschusses für junge Menschen, begrüßt die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitarbeiter und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlußfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Der Ausschuß für junge Menschen beschließt einvernehmlich, den TOP 7 als nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt zu behandeln.

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde**

Frau Nadja Görz, Heidbergstraße 87, fragt nach der Vergabep Praxis für Krippenplätze. Herr Struckmann und verschiedene Ausschußmitglieder beantworten die Anfrage dahingehend, daß eine Vergabe grundsätzlich gemäß Warteliste erfolgt. Gründe, wie Berufstätigkeit beider Elternteile finden bei der Vergabe von Hortplätzen Berücksichtigung.

### **TOP 4:**

## **Anhörung der Mitglieder der AG Schulwegsicherung - Besprechungspunkt -**

Herr Nicolai begrüßt die hierzu anwesenden Mitglieder der Arbeitsgruppe Schulwegsicherung recht herzlich.

Herr Borchardt, Team Verkehrsaufsicht, erläutert zunächst die derzeitigen Aktivitäten der Arbeitsgruppe.

In den vergangenen Monaten wurde ein detaillierter Schulwegplan für die Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe ausgearbeitet.

Als nächstes ist die Behandlung der Grundschule Falkenberg inklusive eines Beteiligungsprojekts geplant.

Etwaige Baumaßnahmen, die sich aus den erstellten Schulwegsicherungen ergeben, bedürfen künftig grundsätzlich einer Vorstellung im Bau- und Planungsausschuss.

Anschließend ergibt sich eine ausführliche Diskussion, während der Herr Borchardt und Herr Luther, gewählter Elternvertreter der AG, verschiedene Fragen der Ausschussmitglieder zu den jüngsten Querungshilfen, Kennzeichnung der Fahrrad- und Fußgängerwege oder der Zweckmäßigkeit von Zebrastreifen im Allgemeinen beantworten.

Die Arbeitsgruppe Schulwegsicherung hält die Querungshilfe Ulzburger Str./Zwickmöhlen und den Minikreisel Grundweg im Einvernehmen mit dem Straßenbauamt Itzehoe schulwegsicherungstechnisch auch weiterhin für sinnvoll.

Abschließend bedankt sich der Ausschuss bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe für deren Engagement und äußert sich einvernehmlich motivierend für das Fortbestehen dieser Initiative.

**18.28 Uhr: Herr Wochnowski verläßt die Sitzung.**

**TOP 5: B02/0409**

**Haushalt 2003, Stellenplan und Teilbudget des Amtes für junge Menschen**

Herr Nicolai begrüßt die hierzu anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung.

Zunächst erläutert Herr Struckmann den Sachverhalt der Vorlage und die Entwicklung während des Haushaltsaufstellungsverfahrens für das Amt für junge Menschen.

Eine erste interne Kürzungsrunde wurde bereits mit in die Entwürfe eingearbeitet und führte insgesamt innerhalb des Dezernates II zum Ausgleich.

Sich anschließende weitere Beschlüsse seit Juni d.J. haben jedoch erneut zu einem Mehrbedarf geführt, dessen Ausgleich nunmehr zu erzielen ist.

Anschließend erläutert Herr Bertram die in der Vorlage dargestellten verschiedenen Möglichkeiten der Kürzung innerhalb des Fachbereiches 401.

Es ergibt sich eine Diskussion, während der sich der Ausschuss für junge Menschen darauf einigt, die Vorlage und die Anlagen chronologisch durchzuarbeiten und bei Bedarf zu hinterfragen.

## **I. Sachverhalt der Vorlage B 02/0409**

- Seite 2 : **Eintritt Arriba** 25.000 €Einsparpotential

Hierzu ergibt sich eine Diskussion über das Für und Wider von Schwimmunterricht an weiterführenden Schulen, während der nach einer Aufschlüsselung der Kosten für Eintrittsgelder der Grundschulen gegenüber der Kosten für Eintrittsgelder von den weiterführenden Schulen erbeten wurde.

***Redaktionelle Anmerkung: 25.000 € werden für die Eintrittsgelder der weiterführenden Schulen allein gezahlt. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf ca. 36.000 €, d.h. ca. 11.000 € für die Grundschulen.***

- Seite 2 : **Sportlerehrung** 5.200 €Einsparpotential

Hierzu bittet der Ausschuss für junge Menschen die Verwaltung, um grundsätzliche Behandlung dieser Angelegenheit in einer der Sitzungen im November 2002.

- Seite 2 : **Schülerjahreskarten** 40.000 €Einsparpotential

Hierzu erbittet der Ausschuss nähere Informationen zu den einzelnen Kosten (Norderstedter Schüler- Tangstedter Schüler), Alternativeinsparungsmöglichkeiten sowie ggf. zu evt. Sozialklauseln.

***Redaktionelle Anmerkung: gewünschte Unterlagen werden dem Protokoll als Anlagen 1 bis 3 beigelegt.***

## **II. Anlage 1**

- Seite 6 : **Gesamtbudget des Amtes 40**

Hierzu stellt Herr Garrelts verschiedene Fragen, die zum Teil von Herrn Struckmann beantwortet werden und erbittet insbesondere eine Aufstellung zu den verschiedenen inneren Verrechnungen im Hause (*Anlage 4*).

### III. Anlage 2

- Seite 7 : **Budget der kostenrechnenden Einrichtungen**

Hierzu ergibt sich die Frage, warum der Personalkostenansatz 2003 (5.001.800 €) nicht der in der Gebührenkalkulation angegebenen Summe entspricht.

*Redaktionelle Anmerkung: die entsprechende Antwort wird dem Protokoll als Anlage 5 beigelegt.*

- Seite 8 : **HHST 4640.171010 und**  
Seite 10: **HHST 4640.630000 Integration**

Hierzu ergeben sich Fragen zu unterschiedlichen Ansätzen im Jahr 2002 (100.000 bzw. 144.200 €) während der Ansatz für 2003 jeweils gleich ist (100.000 €), die ebenfalls in der *Anlage 5* beantwortet werden.

### IV. Anlage 2.1

- Seite 13 : **BHHST 4640.020.95040 Planungs- und Baukosten - Möhlenberg -**

Hierzu kündigt Herr Nicolai einen Antrag für die nächste Sitzung an, diese Maßnahme aus dem Investitionsprogramm zu streichen.

### V. Anlage 3

- Seite 16 : **Produkt Sportförderung**

Hierzu bittet der Ausschuss die Verwaltung, das offensichtliche Ungleichgewicht zwischen Personalkosten ( 56.000 €) und inneren Verrechnungen (50.200 €) zu klären.

*Die Verwaltung wird dieses bis zur nächsten Sitzung klären.*

19.12 Uhr: Herr Wochnowski nimmt erneut an der Sitzung teil.

- Seite 19 : **HHST 5600.54000 - Bewirtschaftungskosten Sportlerheime**

Hierzu ergibt sich eine Diskussion, während der sich herausstellt, daß der Ansatz (130.400 € für 2003) 70 % der Gesamtbewirtschaftungskosten darstellt.

- Seite 36 : **Produkt Bereitstellung von Schulen - HHST 2700.540001 - Bewirtschaftungskosten Durchgangsklasse**

Hierzu erläutert Herr Rickers, daß die für 2003 und im IVP veranschlagten Mittel aufgrund des Umzuges der D-Klasse entfallen können.

*Redaktionelle Anmerkung: diese Streichung wird verwaltungsseitig in die Anlage 5 der Vorlage selbst (=Veränderungsliste) zur Beschlußfassung am 18.09.2002 aufgenommen.*

Seite 38 : **Produkt Bereitstellung von Schulen - HHST 2100.67940 - Thematik Reinigungsdienst -**

Hierzu wird eine allgemeine Kostenaufstellung zu den einzelnen Produkten bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 18.09.2002 erbeten.

Seite 42 : **Produkt Psychologischer Dienst - Personalkosten -**

Hierzu bittet der Ausschuss einvernehmlich um die Prüfung der Personalkosten, insbes. im Vergleich 2002 und 2003.

*Redaktionelle Anmerkung: dieses Produkt umfaßt lediglich die Personalkosten der Schulpsychologen und eine halbe (z.Z. unbesetzte) Stelle für eine Verwaltungskraft.*

*Der Psychologe für die Kindertagesstätten ist nicht in diesem Produkt erfaßt, sondern innerhalb der Personalkosten der kostenrechnenden Einrichtungen.*

*Die Personalkosten für die halbe Stelle der Verwaltungskraft (Kosten ca. 19.200 €) ist seit 3 Jahren unbesetzt. Die Verwaltungsarbeiten müssen von den Psychologen wahrgenommen werden oder bleiben liegen.*

## **VI. Anlage 4**

- Seite 50 : Vermögenshaushalt - HHST 2303.935xxx - Lessing-Gymnasium  
Lautsprecheranlage Moorbekhalle

Hierzu erläutert Herr Rickers, daß die für 2005 veranschlagten Mittel i.H.v. 35.000 € entfallen können.

*Redaktionelle Anmerkung: diese Streichung wird verwaltungsseitig in die Anlage 5 der Vorlage selbst (=Veränderungsliste) zur Beschlußfassung am 18.09.2002 aufgenommen.*

- Seite 52 : Vermögenshaushalt - HHST 5605.95000 - Flutlichtanlage GS Glashütte  
12.000 €

Hierzu wird die Frage gestellt, ob diese Maßnahme in 2003 erfolgen muß, oder geschoben werden könnte.

*Redaktionelle Anmerkung: laut Auskunft des zuständigen Sachbearbeiters des Fachbereiches Sport wäre ein Schieben der Maßnahme verwaltungsseitig durchaus vertretbar.*

## **VII. Anlage 5**

- Zu dieser Anlage ergibt sich kein Diskussionsbedarf

## **VIII. Anlage 6**

- Zu dieser Anlage bittet Herr Nicolai darum, die aktuellen Schülerzahlen zukünftig jeweils im Vergleich mit den Zahlen der vergangenen zwei Jahre darzustellen.

### **IX. Anlage 7**

- Zu dieser Anlage ergibt sich kein Diskussionsbedarf

### **X. Anlage 8**

- Zu dieser Anlage ergibt sich kein Diskussionsbedarf

### **XI. Anlage 9**

Hierzu äußert der Ausschuss für junge Menschen nach einer allgemeinen Diskussion zu der Personalkostenentwicklung im Vergleich 2002 - 2003 die Bitte an die Verwaltung, eine Übersicht der Planzahlen der letzten Jahre im Verhältnis zu den Rechnungsergebnissen vorzulegen, einschließlich der Angabe der %ualen Abweichung, um einen an der Realität orientierten Ansatz für die Personalkosten zu finden.

### **XII. Anlage 10**

- Zu dieser Anlage ergibt sich kein Diskussionsbedarf

### **XIII. Anlage 10.1**

- Zu dieser Anlage ergibt sich kein Diskussionsbedarf

Abschließend äußert der Ausschuss für junge Menschen einvernehmlich den Wunsch, eine Beschlussfassung zum Haushalt 2003 insgesamt auszusetzen und die Vorlage B02 / 0409 in der Sitzung am 18.09.2002 erneut zu behandeln.

Der Vorsitzende bittet die Mitglieder des Ausschusses, evt. Anträge zum Haushalt in schriftlicher Form vorzubereiten.

**TOP 6:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 6.1:  
Versorgungsgrad und Belegungsquote der Kita-Plätze in Norderstedt**

Herr Struckmann berichtet, dass die Umfrage bei den Norderstedter Kindertageseinrichtungen abgeschlossen ist und gibt als Anlage 6 eine Übersicht über die

- Versorgungsquote in absoluten und Prozentzahlen für Krippen, Ganztagsbetreuungen, Vor- oder Nachmittagsbetreuungen und Horte
- Belegungsquote in absoluten und Prozentzahlen (bei Abweichung von 100%) für Krippen, Ganztagsbetreuungen, Vor- oder Nachmittagsbetreuungen und Horte
- Veränderung der Versorgungsquote bei Bau Kita B 173 West
- Veränderung der Versorgungsquote bei Bau Kita B 173 West + Kita Garstedt
- aktuelle Warteliste (Stand: Bedarf und Anspruch ab 1.10.02)
- sowie als weitere Anlage 7: Versorgungsquoten in den Planbezirken

zu Protokoll.

In diesem Zusammenhang bittet Herr Nicolai dringend um die Zahlen der Wartelisten für die nichtstädtischen Träger.

**TOP 6.2:  
Durchgangsklasse**

Herr Struckmann berichtet, daß die Durchgangsklasse am 09.09.2002 ihren Betrieb im Jugendfreizeithem Mitte aufnehmen wird.

**TOP 6.3:  
Neue Kita-Gruppen**

Herr Struckmann berichtet, daß die Waldgruppe der Kita Forstweg zum 01.09.02 ihren Betrieb mit 3 Kindern aufgenommen hat.

Die Waldgruppe der Kita Storchengang wird, nach Besetzung der Stelle, voraussichtlich zum 01.10.02 mit 11 bis 12 zu betreuenden Kindern geöffnet.

Es sind noch Plätze zu besetzen.

Die beiden Gruppen des Vereines der Kinder wegen haben zum 01.09.02 ihren Betrieb mit je 15 Kindern in den angemieteten Räumen aufgenommen.

Die 2. Gruppe des Schalom-Kindergartens hat ebenfalls zum 01.09.2002 ihren Betrieb mit 21 Kindern aufgenommen.

**TOP 6.4:**  
**Beteiligungsgremien für Kinder und Jugendliche**

In Beantwortung der Anfrage von Frau Buchholz vom 19.06.2002, TOP 12.11, berichtet Herr Struckmann, dass noch kein Fortschritt in der Datenschutzregelung erzielt wurde.

Herr Struckmann ist aber zuversichtlich, daß auch die neue Honorarkraft, Frau Henrike Lange, die Entstehung der Beteiligungsgremien fördern wird.

**TOP 6.5:**  
**Berichtswesen T2.2002**

Herr Bertram berichtet, dass die Tertialberichte erstellt worden sind.

Eine Behandlung im Ausschuss für junge Menschen ist für den 30.10.2002 (5. Mittwoch im Oktober) oder aber soweit möglich, bereits zum 18.09.2002, vorgesehen.

**TOP 6.6:**  
**Schulprogramme der Norderstedter Schulen**

Herr Bertram berichtet, dass zwischenzeitlich alle Norderstedter Schulen ihr Schulprogramm beschlossen und Exemplare an den Schulträger zur Stellungnahme weitergeleitet haben.

Es stellt sich die Frage, inwiefern der Ausschuss beteiligt werden möchte.

Hierzu schlägt Herr Bertram den Ausschussmitgliedern vor, die Schulprogramme bei Bedarf in den Räumen der Schulverwaltung einzusehen.

Dieser Vorschlag wird einvernehmlich und wohlwollend zur Kenntnis genommen.

**TOP 6.7:**  
**Integrationsfest Menschenkinder**

Herr Bertram erinnert noch einmal daran, dass am Freitag, den 06.09.2002 ab 14.30 Uhr das Integrationsfest an der Grundschule Niendorfer Strasse stattfindet.

**TOP 6.8:  
Asbestsanierung am Schulzentrum Süd - Sachstandsbericht -**

Herr Wessel gibt zu dem Stand der Fassadensanierung des Schulzentrums-Süd einen ausführlichen Sachstandsbericht und geht dabei insbesondere auf die Aussage des beauftragten unabhängigen Gutachters ein, daß die durch den Schulleiter des Gymnasiums gesperrten 4 Räume nach weiteren Messungen frei von Fasern sind, ein.

Diese Räume wurden seitens der Leitung dennoch nicht für den Unterricht geöffnet.

Herr Wessel berichtet weiterhin von einem, am morgigen Tag geplanten Termin mit dem Kreisgesundheitsamt und den Leitungen des Schulzentrums-Süd, der u.a. auch die Frage klären soll, wer für die Ausstellung von Unbedenklichkeitsbescheinigungen für die Räume des Schulzentrums zuständig ist.

Es ergibt sich anschließend eine Diskussion, während der Herr Wessel verschiedene Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet; u.a. beantwortet er die Frage nach den Kosten dahingehend, daß die Durchführung von Messungen in **allen** Räumen des Gesamtgebäudes Kosten i.H.v. 50. - 60.000 € verursachen würde.